

MEG Lok 101 „Schwarzach“



MEG Lokomotive Typ „KB 10“

In Development / In Entwicklung

Das Vorbild:

Diese Lok repräsentiert das weit verbreitete Bild einer modernen Westdeutschen Schmalspurlok. Mit der typisch grellen, hochtönigen Pfeife, dem modernen Läutewerk und der Druckluftbremsanlage haben viele Dampflokomotiven das Bild der Schmalspurbahnen in den 50er bis 60er Jahren geprägt. Man hört bei Spitzendruck auch das typische Säuseln der Sicherheitsventile kurz vor Abblasen (Nicht Dauerhaft, sondern tatsächlich nur bei Spitzendruck). Die Lichtfunktionen werden dezent von dem brummen der doppelten Turbogeneratoren untermalt, welche speziell bei der MEG sehr verbreitet waren. Mit der Bremstastenfunktion können Sie dynamisch wie ein echter Lokführer fahren! Natürlich haben Sie mit der Standardvariante auch die Möglichkeit "normal" zu fahren.

Sounds für ZIMO

Georg Breuer

MEG

Version 4.0

Das Sound Projekt ist an die Fahrdynamik einer leichten meterspurigen Tenderlokomotive angepasst.
Somit weist die Lokomotive zwar eine relativ hohe Beschleunigungsrate aber dafür eine sehr niedrige Endgeschwindigkeit auf.

Individuelle Anpassungen sind ab einen Aufpreis von 10€ möglich! Für dieses Projekt sind Untervarianten auf Anfrage verfügbar!

Anmerkung: Das Sound Projekt verwendet den ZIMO Advanced Standard.

Anmerkung: Der Decoder muss mindestens SW Version 35.00 aufweisen.

ACHTUNG: Ihre Lokomotive reagiert auf Adresse 3. Diese kann im CV 1 = ??? jederzeit geändert werden.

ACHTUNG: Aufgrund der Bremsstastenfunktion, welche im Advanced Standard nicht vorgesehen ist, wurde das Schaffnerpfeifen auf F23 gesetzt.

ACHTUNG: Bremsen können Sie nur mit der Bremsstaste F5 !

Wenn Sie eine normale Bremsdynamik wünschen, verwenden Sie bitte die _STANDARD Variante !

ACHTUNG: Sämtliche Lichtfunktionen lassen sich erst aktivieren, wenn die Soundfunktion „Turbogenerator“ (F0) aktiv ist !

Ich habe mich hierfür entschieden, da sonst keine Sinnvolle / Vorbildgerechte Kopplung des Lichtmaschinenounds mit den Lichtfunktionen möglich ist. In dieser Konfiguration ist die Lichtsteuerung 100% Vorbildorientiert.

ACHTUNG: Die Führerstandsbeleuchtung FA7 ist hier mangels freier Slots mit F6 gekoppelt.

Dies hat den positiven Nebeneffekt, das man immer weiß wann der Raucherzeuger eingeschaltet ist und wann nicht.

(Zusammen mit dem FA6 sind beide Ausgänge an eine 10min. Zeitschaltuhr gekoppelt, sodass ein „trockenfahren“ praktisch unmöglich wird.

Sobald das Licht ausgeht muss bei den meisten Handelsüblichen RG's nachgefüllt werden.

Folgende Funktionstastenzuordnung wurde getroffen:

<u>Funktionstaste</u>	<u>Funktion</u>	<u>Loop</u>	<u>Funktionsausgang</u>
F 0	Turbogenerator	X	FA 0 / FA 1 / FA 7 / FA 28
F 1	Spitzenlicht		FA 0 v/r
F 2	Schlusslicht		FA 1 / 2
F 3	Pfiff 1	X	
F 4	Glocke	X	
F 5	Bremstaste	X	CV4 = 255 => CV4 = 15
F 6	Rauchgenerator (gepulst) + Führerstandsbeleuchtung [mit 10 min. Zeitschaltuhr]	X	FA5 Vent./FA6 Heiz. / FA7
F 7	Entwässern		FA0v + FA0r; F1=OFF
F 8	Lokomotive auf-/abrüsten		
F 9	Kurvenquietschen		
F 10	Kohleschaufeln	X	FA 4
F 11	Bläser	X	
F 12	Abkuppeln (Kupplungswalzer)		FA 3
F 13	Ankuppeln		
F 14	Überdruckventil	X	
F 15	Nicht belegt		
F 16	Tunnelfader		
F 17	Bahnhofsdurchsage Schierwaldenrath		
F 18	Schaffner		
F 19	Rangierpfiff 1		
F 20	Rangierpfiff 2		
F 21	Pfiff 2		
F 22	Luftpumpe schnell		
F 23	Luftpumpe langsam		
F 24	Injektor		
F 25	Entschlacken	X	
F 26	Abschlammern	X	
F 27	Schüren	X	
F 28	Rangierlicht		FA 0 v+r / FA 1+FA 2 = OFF